



# PRESSEMITTEILUNG

Juli 2021 – Nr. 02/2021

## **Composites Germany - Ergebnis der 17. Composites-Markterhebung liegt vor**

- Bewertung der derzeitigen Geschäftslage sehr positiv
- Zukunftserwartungen optimistisch
- Erwartungen an Anwendungsindustrien unterschiedlich
- Wachstumstreiber unverändert

Zum siebzehnten Mal hat Composites Germany ([www.composites-germany.de](http://www.composites-germany.de)) aktuelle Kennzahlen zum Markt für faserverstärkte Kunststoffe erhoben. Befragt wurden alle Mitgliedsunternehmen der drei großen Trägerverbände von Composites Germany: AVK, Leichtbau Baden-Württemberg und VDMA-Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien.

Um die problemlose Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Erhebungen zu gewährleisten, wurden auch in diesem Halbjahr keine Änderungen bei der Befragung durchgeführt. Erhoben wurden erneut überwiegend qualitative Daten in Bezug auf die aktuelle und zukünftige Marktentwicklung.

### **Bewertung der derzeitigen Geschäftslage sehr positiv**

Nachdem die Bewertung der aktuellen Geschäftslage fast zwei Jahre in Folge stetig abnehmend war. Zeigte sich bereits in der letzten Befragung eine Trendwende hin zu einer positiveren Sichtweise. In der aktuellen Befragung setzt sich der positive Trend weiter fort. Für alle drei angegebene Regionen (Deutschland, Europa & Weltweit) zeigen sich durchweg positive Einschätzungen. So beurteilen fast 80 % der Befragten die aktuelle generelle Geschäftslage als positiv oder sogar sehr positiv (vgl. Abb. 1).

## Bewertung aktuelle Geschäftslage (Weltweit)

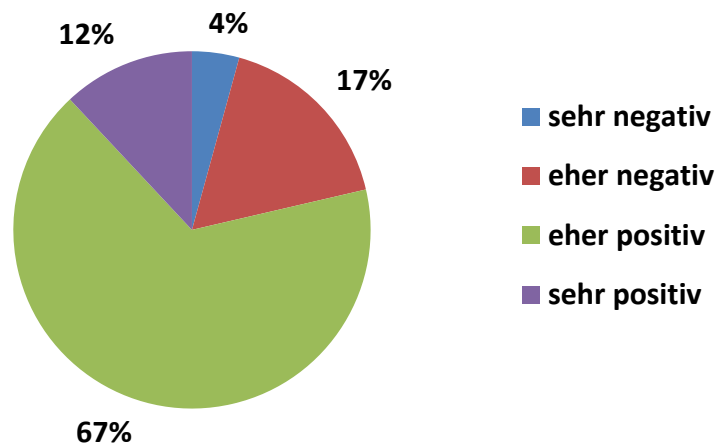


Abbildung 1: Composites Markterhebung 1/2021 – Aktuelle Geschäftslage

Aber nicht nur die Bewertung der generellen Geschäftslage hellt sich im Gegensatz zur letzten Befragung deutlich auf, auch die eigene Geschäftslage wird nochmals optimistischer eingeschätzt (vgl. Abb. 2).

## Bewertung eigene Geschäftslage (Weltweit)

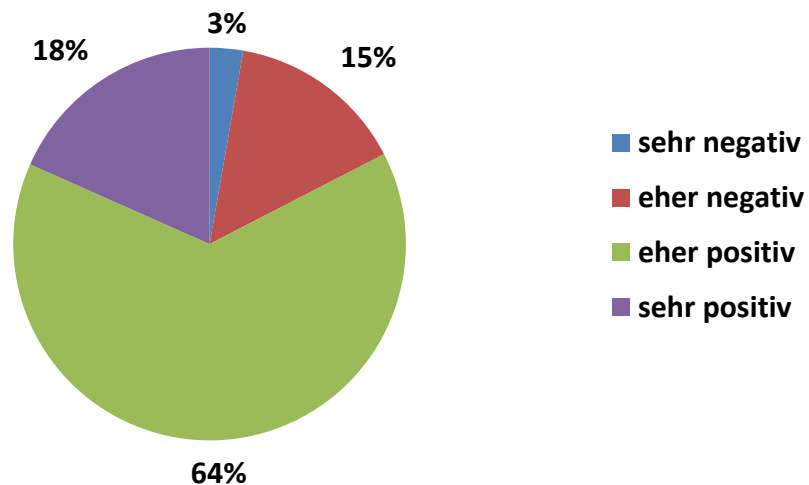


Abbildung 2: Composites Markterhebung 1/2021 - Derzeitige eigene Geschäftslage

Im industriellen Umfeld existieren derzeit zahlreiche Herausforderungen. Die Corona-Pandemie beispielsweise ist vielfach nur abgeflaut, aber nicht verschwunden. Geschäftsmodelle mussten und müssen auch weiterhin angepasst werden. Logistikketten wurden teilweise erheblich gestört und auch heute noch zeigen sich eklatante Engpässe. Die Verstopfung des Suezkanals durch die „Ever Given“ hat die Empfindlichkeit internationaler Handelsströme nochmals verdeutlicht. Rohstoffmangel, starke ansteigende Preise vieler Rohstoffe und zuletzt der Chipmangel wirken sich stark auf verschiedene Anwendungsindustrien aus. Trotzdem zeigt sich in der Composites-Industrie ein äußerst optimistisches Bild. Entsprechend positive Werte wurden zuletzt bei den Befragungen Herbst 2018 bzw. Frühjahr 2019 erreicht.

### **Zukunftserwartungen optimistisch**

Gestützt wird die positive Grundstimmung zusätzlich von positiven Erwartungen auch an die Zukunft. Befragt hinsichtlich ihrer Erwartungen an die zukünftige Geschäftsentwicklung zeigt sich bei den Befragten ebenfalls ein fast durchweg optimistisches Bild. Über 80 % der Befragten gehen beispielsweise von einer Verbesserung der Geschäftslage in Europa im nächsten halben Jahr aus (vgl. Abb. 3). Auch für die andern Regionen zeigt sich ein ähnliches Bild.

### **Zukünftige Geschäftsentwicklung (Europa)**

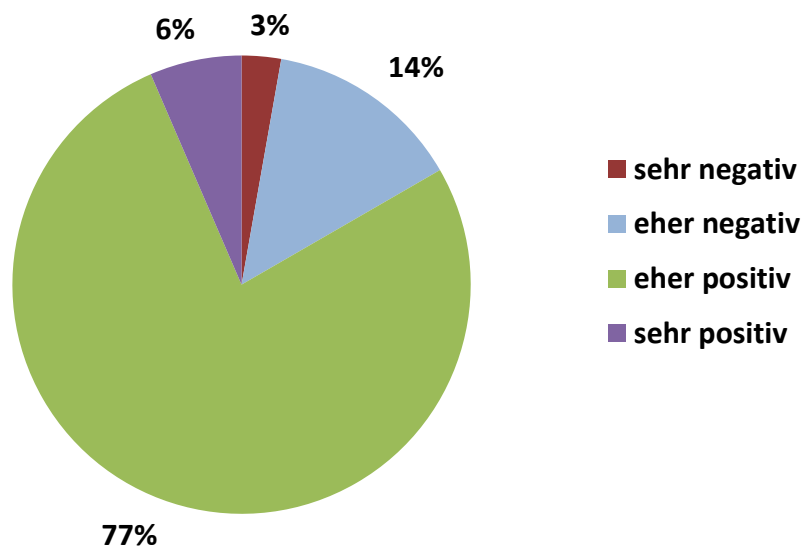


Abbildung 3: Einschätzung der zukünftigen generellen Geschäftslage in Europa

## Erwartungen an Anwendungsindustrien unterschiedlich

Die Erwartungen an ausgewählte Anwendungsbereiche zeigen sich äußerst unterschiedlich. Größere Rückgänge werden, wie auch bei der letzten Befragung, vor allem für die Bereiche Automobil, Luftfahrt und Windenergie erwartet (vgl. Abb. 4). Es lässt sich aber feststellen, dass der Anteil derjenigen, die eine eher pessimistische Einschätzung haben nochmals deutlich zurückgeht. Gingen beispielsweise bei der letzten Erhebung 46 % der Befragten von einer Verschlechterung der Situation im Luftfahrtbereich aus, so sinkt dieser Wert auf „nur noch“ 17 %. Für den Bereich Automobil sinkt der Wert von 17 % (2. Hj 2020) auf nunmehr 14 %.

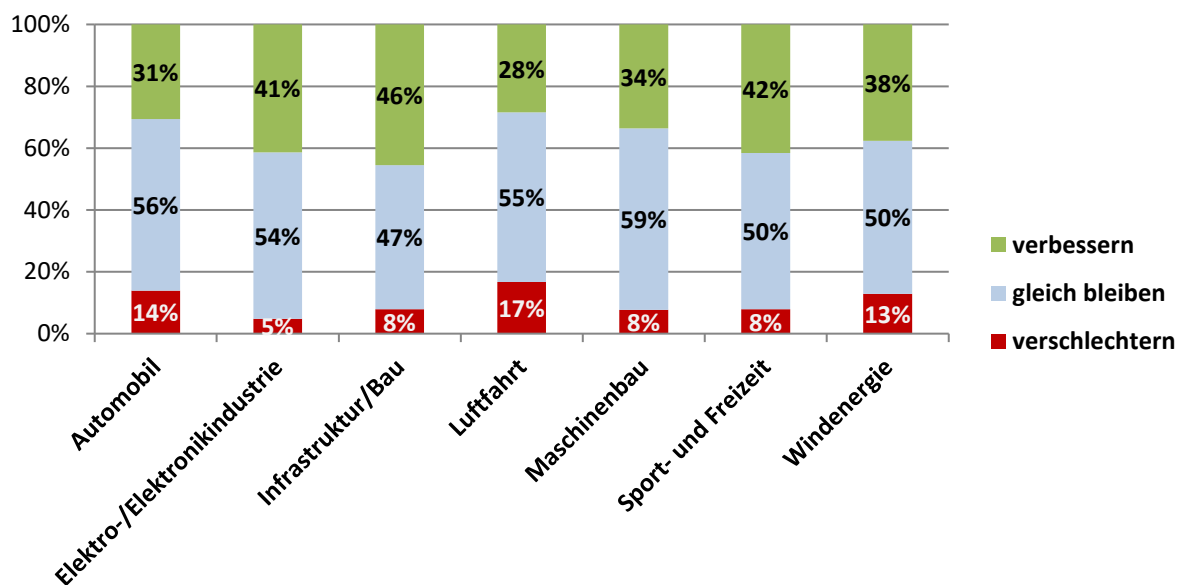


Abbildung 4: Einschätzung zur Entwicklung ausgewählter Anwendungsbereiche

Vor allem die beiden Bereiche Infrastruktur-/Bau und Sport/Freizeit zeigen sich schon über einen längeren Zeitraum als die Anwendungsfelder, von denen viele Befragten wesentliche Wachstumsimpulse für die Composites-Industrie erwarten. Auch in Zeiten eines eher schwierigen industriellen Umfeldes zeigen sich speziell auch diese beiden Bereiche derzeit als sehr stabil. Es bleibt weiterhin spannend zu sehen, ob und in welchem Rahmen beide Anwendungsbereiche auch in der Lage sein werden, die zukünftige Entwicklung weiter zu befeuern.

## GFK bleibt Wachstumstreiber

Erneut bleiben auch in der aktuellen Markterhebung Deutschland, Europa und Asien die Weltregionen, aus der die wesentlichen Wachstumsimpulse für das Composites-Segment erwartet werden. Die Erwartungen an Asien gehen dabei leicht zu Gunsten von Europa zurück. Werkstoffseitig setzt sich der Paradigmenwechsel weiter fort. CFK (Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff) verliert in den Augen der Befragten weiterhin an Einfluss im Hinblick auf seine

Rolle als Wachstumstreiber. GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) wird nun zum dritten Mal in Folge als wichtigster Werkstoff genannt (vgl. Abb. 5). Der Bereich übergreifend gewinnt stark an Nennungen dazu.

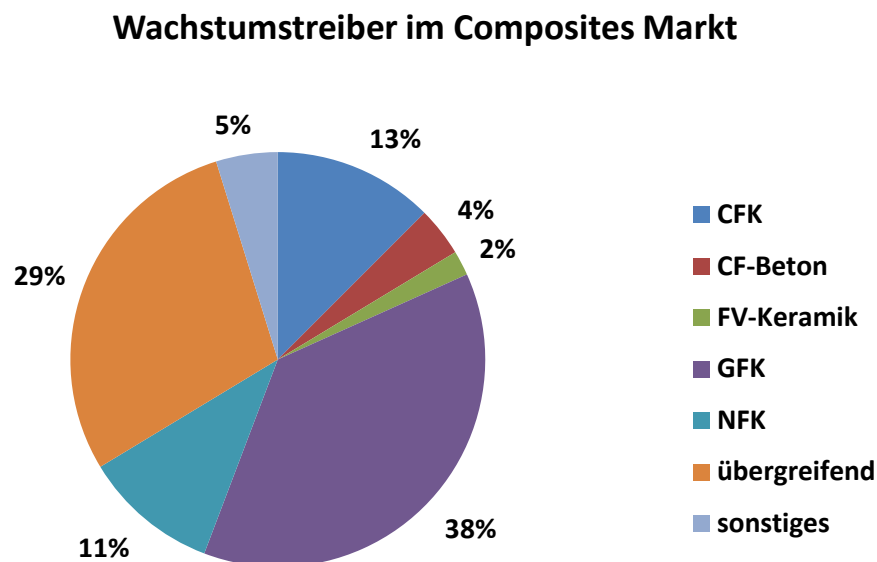


Abbildung 5: Wachstumstreiber - Material

Es ist erfreulich zu sehen, wie sich die Befragten und mit ihnen die Composites-Industrie den vielen Herausforderungen stellen, die derzeit viele Märkte und Marktakteure verunsichern. Einige wurden bereits weiter oben genannt. Vor allem der Bau- & Infrastrukturbereich sowie der Transportbereich sind die zentralen Anwendungsfelder für Composites-Bauteile. Der Transportbereich reagiert dabei deutlich schneller und oftmals intensiver als der Baubereich auf externe Einflüsse und Störungen. Dafür zeigt sich innerhalb dieses Segmentes aber auch eine meist deutlich ausgeprägtere Innovationsbereitschaft und Entwicklungsgeschwindigkeit. Composites sind nach wie vor relativ junge Werkstoffe, die ein hohes Potenzial aufweisen. Es bleibt spannend zu sehen, inwieweit sich Composites weiterhin als Werkstoffalternative etablieren können und ob sie von den zentralen, anstehenden Änderungen (z. B. alternative Antriebe, steigender Wunsch nach Nachhaltigkeit, alternative Energiegewinnung, 5G uvm.) profitieren können. Die Teilnehmer der Marktbefragung sehen dies optimistisch!

Die nächste Composites-Markterhebung erscheint im Januar 2022.

**Presserückfragen:** Composites Germany, Dr. Elmar Witten

Tel.: +49 69 2710770, E-Mail: <mailto:elmar.witten@composites-germany.org>

[www.composites-germany.org](http://www.composites-germany.org)

### **Über Composites Germany**

Die drei starken Organisationen der deutschen Leichtbau-/Faserverbund-Industrie wollen mit der Wirtschaftsvereinigung Composites Germany die deutsche Composites-Industrie und -Forschung stärken, gemeinsame Positionen bestimmen und übergreifende Interessen wahrnehmen.

AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V., Leichtbau BW GmbH und VDMA-Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien bündeln hier ihre Kräfte mit derzeit über 2.700 aktiven Mitgliedsfirmen, um die Zukunftsthemen Hochleistungs-Composites und automatisierte Produktionstechniken in und für Deutschland voranzubringen.

Weitere Informationen unter: <http://www.composites-germany.org>